

Benutzerhandbuch



Newtron P5XS



Inhaltsübersicht

| | |
|--|-----------|
| 1 Unterlagen | 5 |
| 1.1 Verbundene Unterlagen | 5 |
| 1.2 Elektronische Unterlagen | 5 |
| 2 Erforderliche Informationen | 7 |
| 2.1 Gebrauchsanweisungen | 7 |
| 2.2 Funktionsprinzip | 7 |
| 2.3 Datum der ersten Anbringung der CE-Kennzeichnung | 7 |
| 2.4 Letzte Aktualisierung des Dokuments | 7 |
| 2.5 Reparatur oder Änderung am Gerät | 7 |
| 2.6 Garantie | 8 |
| 2.7 Benutzungsbedingungen der Zubehörteile | 8 |
| 3 Auspacken, Installation, Anschlüsse | 9 |
| 3.1 Auspacken des Medizinproduktes | 9 |
| 3.2 Installation des Medizinproduktes | 9 |
| 3.3 Installation der Kabel | 9 |
| 3.4 Anschluss des Medizinproduktes an das Stromnetz | 9 |
| 3.5 Installation des Steuerpedals | 10 |
| 3.6 Befestigung des Medizinproduktes auf einem fixen Halter | 10 |
| 4 Beschreibung des Medizinproduktes | 11 |
| 4.1 Steuergerät | 11 |
| 4.2 Einstellschalter der Leistung | 11 |
| 4.2.1 Fernregelung über Bluetooth (je nach Option) | 11 |
| 4.3 Einstellen der Ultraschalleistung | 11 |
| 4.4 SLIM-Handstück | 11 |
| 4.5 Einen Ansatz oder eine Feile befestigen | 12 |
| 4.6 Anschluss und Abschalten von Zubehörteilen während der Benutzung | 12 |
| 4.7 Anschluss des Handstücks | 12 |
| 4.8 Handstück-Halter | 12 |
| 4.9 Handstück-Kabel | 12 |
| 4.10 Lichtanzeige | 12 |
| 4.11 Einstellschalter des Spüldurchsatzes | 12 |
| 4.12 Einstellen des Spülens | 13 |
| 4.13 Auslösen des Spülens | 13 |
| 4.14 Belüftungseinlässe | 13 |
| 4.15 Steuerpedal | 13 |
| 4.16 Aktivierung des Ultraschalls mit dem Pedal | 13 |
| 4.17 Netzsockel | 13 |
| 4.18 Schalter | 13 |
| 4.19 Aufnahme für Sicherungen | 13 |
| 4.20 Behälter für Spüllösung | 13 |

| | |
|---|-----------|
| 4.21 Auffüllen des Behälters | 13 |
| 4.22 Pumpe | 14 |
| 4.23 Reinigen des Spülsystems | 14 |
| 5 Reinigung, Desinfektion und Sterilisation | 15 |
| 5.1 Reinigen und Desinfizieren des Medizinproduktes | 15 |
| 5.2 Reinigen und Desinfizieren der Zubehörteile | 16 |
| 6 Überwachung und Wartung des Medizinproduktes | 17 |
| 7 Wartung | 19 |
| 7.1 Funktionsstörungen erkennen | 19 |
| 7.1.1 Kein Betrieb | 19 |
| 7.1.2 Kein Spray | 19 |
| 7.1.3 Erwartete Leistung wird nicht erreicht | 19 |
| 7.1.4 Ultraschall funktioniert nicht | 20 |
| 7.1.5 Wasserleckage | 20 |
| 7.2 Korrektive Wartung | 20 |
| 7.2.1 Austausch der Sicherungen | 20 |
| 7.2.2 Austausch der Spülkassette | 21 |
| 8 Technische Angaben zum Medizinprodukt | 25 |
| 8.1 Identifizierung | 25 |
| 8.2 Steuergerät | 25 |
| 8.3 Ultraschallerzeuger | 25 |
| 8.4 Kabellängen | 25 |
| 8.5 Spülen | 25 |
| 8.6 Steuerpedal | 26 |
| 8.7 Umgebungsmerkmale | 26 |
| 8.8 Einschränkungen bezüglich der Umgebung | 26 |
| 8.9 Bedeutende Leistungsmerkmale | 26 |
| 9 Vorschriften und Normen | 27 |
| 9.1 Offizielle Texte | 27 |
| 9.2 Medizinische Klasse des Medizinproduktes | 27 |
| 9.3 Normative Symbole | 28 |
| 9.4 Identifizierung des Herstellers | 28 |
| 9.5 Adressen der Filialen | 30 |
| 9.6 Entsorgung und Recycling | 32 |
| 10 Verzeichnis | 33 |

Vorwort

Bei dem Medizinprodukt von SATELEC[®], das Sie installieren und in Ihrer Praxis benutzen werden, handelt es sich um ein Medizinprodukt für die berufliche Nutzung. Es ist ein erstklassiges Pflegehilfsmittel im Rahmen Ihrer Aktivität.

Die bereitgestellten Unterlagen sollten im Hinblick auf Ihre Sicherheit und die Ihrer Patienten, für einen höheren Komfort bei Ihrer täglichen Arbeit und zur besseren Nutzung der Technologie Ihres Medizinproduktes aufmerksam durchgelesen werden.

Sollten Sie dieses Medizinprodukt irrtümlicherweise erhalten haben, wenden Sie sich bitte an den Händler, um es abholen zu lassen.

Folgende Informationen sind den Anleitungen für die gesamte Reihe der zahnärztlichen SATELEC[®]-Ultraschallerzeuger zu entnehmen:

- Format der Unterlagen;
- Aufbewahrungsdauer der Unterlagen;
- Warnhinweise bezüglich der Benutzer- und Patientengruppen;
- Behandlungsbereich;
- Interaktionen, Gegenindikationen und Benutzungsverbote des Medizinproduktes;
- elektromagnetische Verträglichkeit;
- Entsorgung und Recycling des Medizinproduktes;
- Haftung des Herstellers.

Folgende Informationen sind den Protokollen für die Reinigung, Desinfizierung und Sterilisation der Zubehöteile und den Protokollen für die vorbereitende Desinfizierung, Reinigung und Sterilisation der Handstücke zu entnehmen:

- Vorbereitung der Teile zwecks Sterilisation;
- manuelle und automatische Protokolle im Detail;
- Informationen bezüglich Verpackung zwecks Sterilisation;
- Empfehlungen zur Prüfung der Teile.

1 Unterlagen

Dieses Dokument enthält Informationen:

- bezüglich der Gebrauchsanweisungen;
- zur Beschreibung des Medizinproduktes;
- zur Installation des Medizinproduktes ;
- zur Benutzung des Medizinproduktes;
- zur zur Vorbereitung der Reinigung und Desinfektion des Medizinproduktes;
- zur Überwachung und allgemeinen Wartung des Medizinproduktes ;
- zur vom Benutzer durchführbaren Wartung.

1.1 Verbundene Unterlagen

Dieses Dokument ist zusammen mit den folgenden Dokumenten zu benutzen:

| Name des Dokuments | Referenzen |
|---|------------|
| Protokolle für die vorbereitende Desinfizierung, Reinigung und Sterilisation der SATELEC [®] -Schlüssel | J81003 |
| Protokolle für die vorbereitende Desinfizierung, Reinigung und Sterilisation der SATELEC [®] -Ansätze | J02003 |
| Protokolle für die vorbereitende Desinfizierung, Reinigung und Sterilisation der SATELEC [®] -Handstücke | J12913 |
| Allgemeine Anleitungen für die gesamte Reihe der zahnärztlichen SATELEC [®] -Ultraschallerzeuger | J00013 |
| Abfragemöglichkeit der elektronischen Gebrauchsanleitungen | J00000 |
| Quick Clean Newtron [®] P5XS | J62101 |
| Quick Start Newtron [®] P5XS | J62100 |
| Benutzerhandbuch für Newtron [®] P5XS | J62153 |
| Benutzerhandbuch für die Anwendung Newtron [®] P5XS | J62113 |
| Benutzerhandbuch für das SLIM-Handstück | J12923 |

1.2 Elektronische Unterlagen

Die Gebrauchsanleitungen für Ihr Medizinprodukt werden nicht auf Papier, sondern in elektronischer Form bereitgestellt. Die Gebrauchsanleitungen können auch auf Anfrage innerhalb von 7 Tagen kostenfrei im Papierformat zugesandt werden. Die Anfrage kann übers Internet, telefonisch oder per Post gestellt werden.

Die elektronischen Gebrauchsanleitungen sind als PDF-Datei (Portable Document Format) verfügbar. Für die Anzeige der elektronischen Gebrauchsanleitungen ist eine Software zum Lesen von PDF-Dateien erforderlich.

Die Gebrauchsanleitungen für das Medizinprodukt sind unter folgender Adresse verfügbar: www.satelec.com/documents



Electronic user
informations



Der Inhalt der Gebrauchsanleitungen für Ihr Medizinprodukt und sein Zubehör muss vor jeglicher Benutzung durchgelesen und verstanden werden.

Es wird empfohlen, regelmäßig die Internetseite einzusehen, um die aktuellsten Gebrauchsanleitungen für Ihr Medizinprodukt zu lesen und/oder herunterzuladen.

2 Erforderliche Informationen

2.1 Gebrauchsanweisungen

Dieses Medizinprodukt wird zusammen mit einem Ultraschall-Dentalhandstück, auf das ein Ultraschallinstrument geschraubt ist, benutzt. Es ist für Behandlungen bei Prophylaxe, Parodontologie, Endodontie und in der konservativen und restaurativen Zahnheilkunde bestimmt.

2.2 Funktionsprinzip

Das Medizinprodukt sendet ein elektrisches Signal an das Ultraschall-Dentalhandstück. Dieses ist durch ein Kabel mit dem Medizinprodukt verbunden. Das Handstück besteht aus einem piezoelektrischen Keramikwandler, der das elektrische Signal in Ultraschallvibrationen umwandelt. Die mechanischen Vibrationen werden an einen auf das Ende des Ultraschall-Handstücks geschraubten Ansatz oder eine Dentalfeile übertragen.

Die Newtron[®] mit dem blauen Ring ausgerüstet und zusammen mit der F.L.A.G-Entwicklerflüssigkeit ermöglicht es, während der Zahnsteinentfernung oder der prophylaktischen Behandlung Zahnbelag zu erkennen. Ist das Handstück mit dem weißen Ring ausgerüstet, erzeugt es weißes Licht und ermöglicht dem Benutzer so eine bessere Ansicht der Behandlungsstelle.

2.3 Datum der ersten Anbringung der CE-Kennzeichnung

2013

2.4 Letzte Aktualisierung des Dokuments

04/2013

2.5 Reparatur oder Änderung am Gerät

Es sollte der Händler Ihres Gerätes benachrichtigt werden. Andere Techniker könnten Ihr Medizinprodukt für Ihre Patienten und für Sie gefährlich machen.

Ohne vorherige Genehmigung von SATELEC[®] keine Reparaturen oder Änderungen am Medizinprodukt vornehmen.

Sollte das Medizinprodukt verändert oder instandgesetzt werden, müssen spezielle Kontrollen und Tests durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass das Medizinprodukt weiterhin sicher benutzt werden kann.

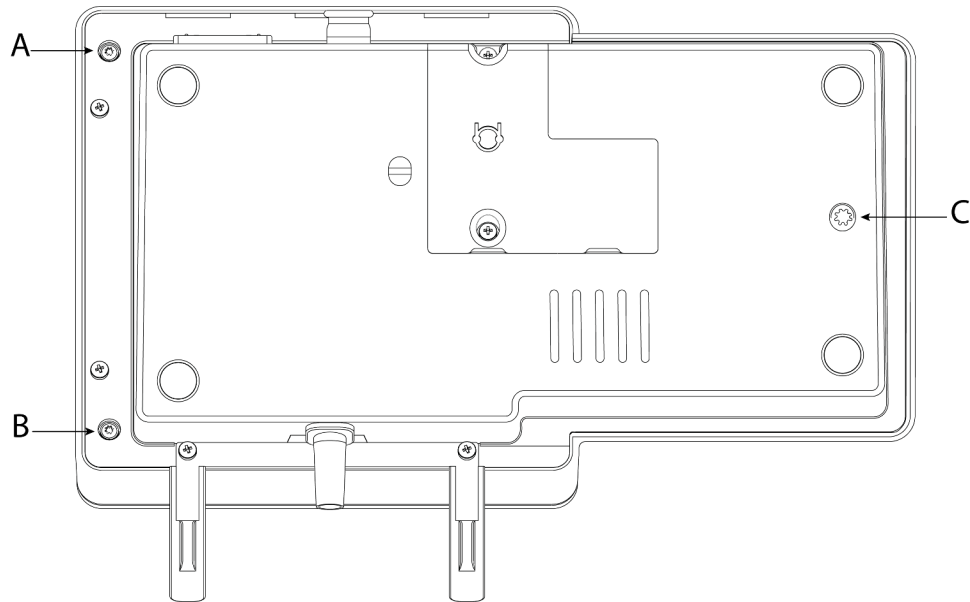
Im Zweifelsfall einen zugelassenen Händler oder den SATELEC[®]-Kundendienst benachrichtigen:

www.acteongroup.com

satelec@acteongroup.com

Auf Anfrage stellt SATELEC[®] dem technischen Personal des von SATELEC[®] zugelassenen Händlernetzes alle Informationen zur Verfügung, die für die Instandsetzung fehlerhafter Teile, an denen sie arbeiten können, erforderlich sind.

2.6 Garantie



Die mit A, B und C gekennzeichneten Schrauben dürfen auf keinen Fall vom Benutzer gelöst werden. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch für das Medizinprodukt.

2.7 Benutzungsbedingungen der Zubehörteile

Zubehörteile und SLIM-Handstück müssen vor jeder Benutzung gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden.

3 Auspacken, Installation, Anschlüsse

3.1 Auspacken des Medizinproduktes

Bei Empfang des Medizinproduktes nach möglichen Transportschäden suchen.

Sollten Sie dieses Medizinprodukt irrtümlicherweise erhalten haben, wenden Sie sich bitte an den Händler, um es abholen zu lassen.

Bei Fragen oder im Bedarfsfall sich an den Händler wenden.

Newtron[®] P5XS umfasst folgende Teile:

- Steuergerät Newtron[®] P5XS mit Pedalschnur und Pedal, SLIM-Kabel, 300- oder 500-ml-Behälter und SLIM-Handstück-Halter;
- Newtron[®] SLIM-Handstück, Quick Start [J12900] und Quick Clean [J12930];
- Ansätze und Schlüssel je nach Modell;
- Befestigungssatz;
- eine Packung FLAG Entwicklerflüssigkeit;
- ein Quick Start für Newtron[®] P5XS [J62100];
- ein Quick Clean Newtron[®] P5XS [J62101].

3.2 Installation des Medizinproduktes

Das Steuergerät an einen für die Tätigkeit idealen Platz stellen.

Darauf achten, dass die Kabel nicht die Bewegungsfreiheit der Personen einschränken.

Das Medizinprodukt muss auf einer festen Fläche stehen, die horizontal ausgerichtet ist oder eine Neigung von 5° nicht überschreitet.

Das Medizinprodukt mit der gelieferten Befestigung befestigen, damit es nicht ohne Werkzeug abgebaut werden kann.

Position des Medizinproduktes gemäß Ihrem Sichtwinkel und den Merkmalen Ihres Arbeitsplatzes, wie Beleuchtung oder Entfernung zwischen Benutzer und Medizinprodukt, ausrichten.

Sicherstellen, dass Sie schnellen Zugriff auf das Medizinprodukt haben.

| Darauf achten, dass das Medizinprodukt nicht in der Nähe von oder auf einem anderen Gerät installiert wird.

3.3 Installation der Kabel

Darauf achten, dass die Kabel nicht die Bewegungsfreiheit der Menschen einschränken.

Den Steckverbinder des Handstücks niemals um seine Schnur wickeln, andernfalls wird das Medizinprodukt beschädigt.

Das Handstückkabel niemals um das Medizinprodukt wickeln.

Sicherstellen, dass ein Umwickeln oder Treten auf die verschiedenen Kabel unmöglich ist.

Das Kabel mit Handstück muss leicht zugänglich sein und darf bei der Benutzung nicht gespannt werden.

| Die Kabel des Medizinproduktes nicht in einen Leitungskasten oder eine Kabeldurchführung legen.

3.4 Anschluss des Medizinproduktes an das Stromnetz

Das Medizinprodukt ausschalten (Position 0) und überprüfen, ob die Netzspannung mit derjenigen übereinstimmt, die auf dem Medizinprodukt oder seinem Netzadapter steht. Dann in Übereinstimmung mit den national geltenden Normen das Kabel an die Wandsteckdose schließen.

Durch eine abweichende Spannung wird das Medizinprodukt beschädigt und der Patient und/oder Benutzer kann verletzt werden. Jegliche Schwankungen in der Spannung des Stromnetzes oder elektromagnetischen Feldes, die nicht mit den geltenden Beschränkungen übereinstimmen, können den Betrieb des Medizinproduktes stören. Mit Schutzerdleitung ausgestattete Medizinprodukte müssen unbedingt mit einem Stromnetz verbunden werden, das mit einer Schutzerdung ausgerüstet ist.

Das Medizinprodukt nicht an eine Stromverlängerung schließen und das Netzkabel nicht in einen Leitungskasten oder eine Kabeldurchführung legen.

3.5 Installation des Steuerpedals

Das Steuerpedal muss in der Nähe der Füße des Bedieners und leicht zugänglich positioniert werden.

3.6 Befestigung des Medizinproduktes auf einem fixen Halter

Das Medizinprodukt von Ihnen erworbene Medizinprodukt ist nicht für einen mobilen Gebrauch geeignet. Um jegliches Risiko eines Sturzes zu vermeiden, ist es empfehlenswert, das Medizinprodukt mithilfe der Schraube und der Schelle [F61001], die im Verpackungskarton mitgeliefert wurden, fest an einer bestimmten Stelle in Ihrer Praxis so zu installieren, dass es ohne Werkzeug weder abgebaut noch umgestellt werden kann.

4 Beschreibung des Medizinproduktes

4.1 Steuergerät

Das Steuergerät ist mit der von SATELEC® patentierten Newtron®-Technologie ausgerüstet.

Die patentierte Newtron®-Technologie steuert die Ansätze über Cruise Control®, einem automatischen Regelungssystem von Frequenz und Leistung in Realzeit. Dadurch wird eine sanfte, regelmäßige und kontrollierte Vibration der Satelec®-Ansätze sichergestellt.

4.2 Einstellschalter der Leistung

Für eine qualitätsvolle Behandlung müssen die Ansätze mit Einstellungen der Leistung und des Spüldurchsatzes benutzt werden, die von SATELEC® empfohlen werden.

Der Einstellschalter der Ultraschalleistung dient zum:

- Einstellen der Benutzungsleistung: 1 bis 20.

Der Einstellschalter ist in vier farbige Bereiche unterteilt, die jeweils 5 Positionen haben.

- Grün: 1 bis 6: Leistung sehr niedrig bis niedrig, hauptsächlich in der Parodontologie eingesetzt.
- Gelb: 6 bis 11: mittlere Leistung, hauptsächlich in der Endodontie eingesetzt.
- Blau: 11 bis 16: hohe Leistung, hauptsächlich in der Zahnsteinentfernung eingesetzt.
- Orange: 16 bis 20: sehr hohe Leistung, hauptsächlich beim Lösen von Prothesen eingesetzt.

Der Einstellschalter der Ultraschalleistung kann vom Benutzer für ein leichteres Reinigen und Desinfizieren des Steuergerätes abgenommen werden. Der Schalter kann nicht sterilisiert werden.

Durch das Entfernen des Schalters wird die Aktivierung des Ultraschalls gehemmt. Die Oberseite des Steuergerätes leuchtet dann weiß auf und durch Drücken auf das Steuerpedal kann die Funktion Durchspülen aktiviert werden. Die Funktion Durchspülen kann jederzeit durch erneutes Drücken auf das Steuerpedal gestoppt werden.

4.2.1 Fernregelung über Bluetooth (je nach Option)

Je nach Option ermöglicht Newtron® P5XS mit einem Tablet oder Smartphone die Voreinstellung der Leistungs- und Spülanweisungen auf Entfernung.

Für weitere Informationen siehe Anleitungen der Anwendung P5XS [J62113].

| Für die Fernregelung ist nur Newtron® P5XS mit Option Bluetooth kompatibel.

4.3 Einstellen der Ultraschalleistung

Die Ultraschalleistung wird mit dem Einstellschalter der Ultraschalleistung eingestellt. Die Einstellung der Ultraschalleistung geschieht je nach eingesetztem Ansatz und gewünschter Behandlung. Le niveau de puissance d'utilisation des inserts doit être sélectionné conformément au système de code couleur des inserts Satelec (CCS tips). Le détail de ces indications est contenu dans le tableau de réglage disponible à l'adresse www.satelec.com/documents et dans les fiches cliniques.

4.4 SLIM-Handstück

Es können nur Handstücke mit SLIM-Verbindungstechnik SATELEC® an das Medizinprodukt geschlossen werden. Es gibt ein Handstück mit SLIM-Verbindungstechnik ohne LED, und ein Handstück mit SLIM-Verbindungstechnik B.LED mit weißem oder blauen LED. Für weitere Informationen siehe Benutzerhandbuch der Handstücke Newtron® [J12923].

4.5 Einen Ansatz oder eine Feile befestigen

Die richtige Vibration eines Ansatzes setzt sein perfektes Anziehen voraus. Er darf nicht über den Anschlagspunkt hinaus festgezogen werden. Ihn mäßig mit dem dazu gelieferten Schlüssel festziehen, um eine optimale Funktion des Ultraschalls sicherzustellen. Ein übermäßiges Anziehen des Ansatzes kann zu seinem Bruch oder zu einer Beschädigung des Handstücks führen.

Um eine Selbstblockierung zu vermeiden, muss der Ansatz bzw. die Feile nach jeder Benutzung ausgebaut werden.

4.6 Anschluss und Abschalten von Zubehörteilen während der Benutzung

Die Verbindung des bzw. der Kabel(s) oder des Handstückes nicht herstellen oder trennen, wenn das Medizinprodukt unter Spannung steht und das Pedal herunter gedrückt ist.

Ansätze nicht an- oder abschrauben, wenn das Handstück aktiviert ist.

4.7 Anschluss des Handstücks

Bereich der Anschlüsse des SLIM-Handstücks auf Feuchtigkeitsspuren prüfen; diese gegebenenfalls beseitigen (abwischen und mit der Multifunktionsspritze trocknen).

Dichtung der hinter dem SLIM-Handstück befindlichen Spülanlage mit einem Fett für zahnärztliche Instrumente schmieren, um ihre Effizienz zu verlängern und Leckagen zu vermeiden.

SLIM-Handstück auf Tülle stecken und dabei Indexierungspunkte ausrichten, ohne eine Drehung auszuüben.

SLIM-Handstück auf den Halter legen.

4.8 Handstück-Halter

Der Halter ermöglicht das Aufsetzen des Handstücks oder der Kabeltülle.

Der Handstück-Halter kann an der Front oder an der rechten Seitenfläche des Medizinproduktes befestigt werden. Um den Standort des Halters zu ändern, beide unter dem Halter befindlichen Schrauben lösen, den Halter an den beiden Löchern an der rechten Seitenfläche positionieren und die beiden Halteschrauben wieder festziehen.

Die beiden Silikonträger können durch Schieben entlang dem Metallstift abgenommen und sterilisiert werden.

4.9 Handstück-Kabel

Das SLIM-Kabel ist nur bei SATELEC[®]-Handstücken mit SLIM-Verbindungstechnik kompatibel.

Das SLIM-Kabel stellt den Spüldurchfluss sowie die elektrische Verbindung zwischen Medizinprodukt und SLIM-Handstück sicher.

4.10 Lichtanzeige

Die Lichtanzeige dient zur Information über den Zustand des Medizinproduktes.

Wenn die Lichtanzeige leuchtet, befindet sich das Medizinprodukt unter Spannung und ist betriebsbereit. Die Farbe entspricht der Leistungseinstellung.

4.11 Einstellschalter des Spüldurchsatzes

Der Einstellschalter für den Spüldurchsatz stellt das Ausschalten der Spülfunktion am durch "0" markierten Mindestanschlag und das Einstellen des Spüldurchsatzes an der Markierung "I" bis "+" sicher.

Für die Reinigung des Medizinproduktes kann der Einstellschalter des Spüldurchsatzes abgenommen werden. Der Schalter kann nicht sterilisiert werden.

Das Durchspülen wird durch Betätigen des Pedals für eine Dauer von 4 Minuten aktiviert; durch erneutes Drücken auf das Pedal wird es gestoppt.



In der Position Durchspülen

läuft der Pumpenbetrieb auf Höchstleistung.

4.12 Einstellen des Spülens

Spüldurchsatz mit dem Einstellschalter für den Spüldurchsatz einstellen. Die Einstellung hängt vom Ansatz und der auszuführenden Behandlung ab.

Da Arbeitsgewohnheiten, Erfahrungswerte und berufliche Ausbildung bei jedem Fachmann unterschiedlich sind, obliegt es dem Benutzer, sicherzustellen, dass der Spüldurchsatz ganz der gewünschten Behandlung angepasst wird, damit die Behandlungsstelle nicht verbrannt werden kann.

4.13 Auslösen des Spülens

Je nach gewünschtem Spüldurchsatz muss das Medizinprodukt auf Mindestleistung eingestellt werden. Auf das Pedal drücken, bis ein Spray auftritt.

4.14 Belüftungseinlässe

Die Belüftungseinlässe ermöglichen die richtige Belüftung des Steuergerätes. Für eine gute Belüftung dürfen sie nicht bedeckt werden.

4.15 Steuerpedal

Das Pedal vom Typ ON/OFF stellt die Inbetriebnahme des Medizinproduktes durch den Zahnarzt sicher.

Durch Betätigen des Pedals werden automatisch der Ultraschall des Handstücks sowie die Spülfunktion aktiviert, soweit diese sich nicht auf der Position 0 befindet.

Der Anschluss des Steuerpedals mit seinem Kabel kann nicht getrennt werden. Durch sein Gewicht und die Anti-Rutsch-Leiste wird eine gute Stabilität gewährleistet.

Die Lichtfunktion bleibt ca. 9 Sekunden nach Loslassen des Pedals aktiviert.

4.16 Aktivierung des Ultraschalls mit dem Pedal

Um den Ultraschall des Medizinproduktes zu aktivieren, auf das Steuerpedal drücken.

4.17 Netzsockel

Der Netzsockel mit seinem Erdungsstecker ermöglicht den Anschluss des Medizinproduktes an das Stromnetz über ein absteckbares Netzkabel.

4.18 Schalter

Mit dem Netzschalter kann das Medizinprodukt eingeschaltet (Position I) und ausgeschaltet (Position O) werden.

4.19 Aufnahme für Sicherungen

In der Aufnahme befinden sich zwei Netzsicherungen zum Schutz des Medizinproduktes im Falle von Überspannung oder internen Problemen.

4.20 Behälter für Spüllösung

Je nach Option ist das Medizinprodukt mit einem Behälter für ein Spüllösungs-Flüssigkeitsvolumen von 300 ml oder 500 ml ausgerüstet. Der Höchststand ist auf dem Behälter durch "MAX" gekennzeichnet.

Der Behälter für die Spüllösung ist mit einem Deckel versehen. Weder Behälter noch Deckel können sterilisiert werden.

4.21 Auffüllen des Behälters

Retirer le réservoir du Medizinprodukt en le tirant vers le haut. Remplir le réservoir de solution d'irrigation jusqu'à la limite matérialisée par l'inscription MAX avec une solution d'irrigation compatible avec le Medizinprodukt.

Folgende Lösungen können zusammen mit dem Medizinprodukt benutzt werden:

- Wasserstoffperoxid < 3%;
- Chlorhexidin < 3%;
- Ethylendiamintetraessigsäure (EDTA) < 15%;
- Natriumhypochlorit < 0,9%;
- Sterilwasser, destilliertes Wasser, entionisiertes Wasser, entmineralisiertes Wasser;
- Salzlösung zu 0,9 %.

Folgende Lösungen dürfen nicht eingesetzt werden:

- Hextril® Hexétrine;
- Bleach, im Handel erhältliche Bleichlauge.

4.22 Pumpe

Das Medizinprodukt ist mit einer Schlauchpumpe ausgerüstet. Die Pumpe ist jährlich durch den Benutzer mit dem Kit F62202 oder durch den Kundendienst SATELEC® auszutauschen.

4.23 Reinigen des Spülsystems

Nach der Installation und vor der ersten Benutzung, zum Ende des Tages und nach einem verlängerten Zeitraum, in dem das Medizinprodukt nicht benutzt wurde, muss das Spülsystem gereinigt werden.

1. Behälter mit zu 3% verdünntem Hypochlorit befüllen;
2. Einstellschalter für den Spüldurchsatz auf Durchspülen stellen;
3. das Spülspray zwei Minuten lang aktivieren, um die Wasseranlage im Innern des Medizinproduktes zu spülen;
4. Behälter erneut mit entmineralisiertem oder destilliertem Wasser oder auch Trinkwasser befüllen;
5. das System zwei Minuten lang spülen.

Sobald das Spülsystem gereinigt ist, folgende Schritte ausführen:

1. Handstück entfernen und sich an das Protokolle für die vorbereitende Desinfizierung, Reinigung und Sterilisation der Handstücke von SATELEC® [J12913] wenden;
2. das Medizinprodukt wie im Kapitel *Reinigen und Desinfizieren des Medizinproduktes Seite 15* beschrieben ist;
3. die Anweisungen in den Protokolle für die Reinigung, Desinfizierung und Sterilisation der Zubehörteile von SATELEC® [J81003] und [J02003] befolgen.

5 Reinigung, Desinfektion und Sterilisation

Die Anleitungen in Bezug auf die von SATELEC® bereitgestellten Protokolle für die Reinigung, Desinfizierung und Sterilisation der Zubehörteile wurden für alle Medizinprodukte und Zubehörteile validiert. Die gültigen Führer werden im Kapitel *Verbundene Unterlagen Seite 5*

Sie können unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

www.satelec.com/documents

In allen Fällen sind die lokal gültigen Vorschriften bezüglich der Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsverfahren gegenüber den von Protokollen für die Reinigung, Desinfizierung und Sterilisation der SATELEC®-Zubehörteile bereitgestellten Informationen maßgebend.

5.1 Reinigen und Desinfizieren des Medizinproduktes

Das Medizinprodukt muss während der Reinigungs- und Desinfektionsvorgänge unbedingt auf "OFF" oder "O" stehen.

Sich an die im Kapitel *Reinigen des Spülsystems Seite 14* gegebenen Anweisungen wenden.

Den Einsatz von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln vermeiden, die entzündliche Stoffe enthalten.

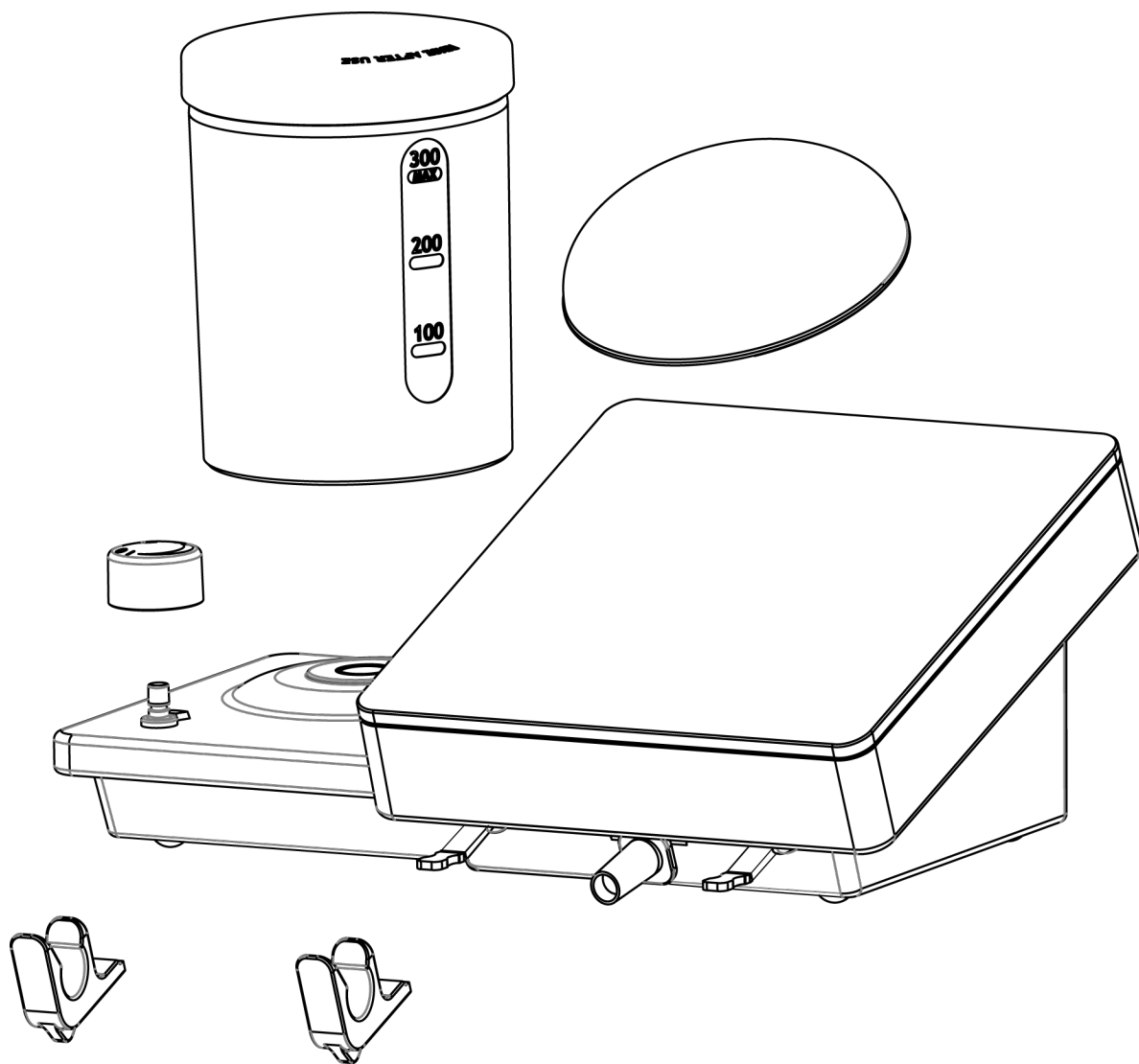
Andernfalls darauf achten, dass das Mittel verdunstet und dass vor der Inbetriebnahme des Medizinproduktes und seiner Zubehörteile keine Brennstoffe darauf vorhanden sind.

| Zur Reinigung des Medizinproduktes kein Scheuermittel verwenden.

| Keine Sprays direkt auf das Medizinprodukt sprühen, um es zu reinigen. Das Mittel stets auf ein Tuch sprühen und das Medizinprodukt damit reinigen.

Das Steuergerät des Medizinproduktes, die Handstück-Schnur und das Steuerpedal müssen täglich gereinigt und desinfiziert werden. Es können folgende Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwendet werden:

- Unowipes-Tücher von Unodent;
- Alcohol-free hard surface disinfectant wipes von Classic;
- Spray alcohol-free hard surface disinfectant von Classic;
- Hard surface disinfectant wipes von Classic;
- Mikrozid-Tücher von Schülke;
- Cyberclean von Cybertech;
- SEPTOL-Tücher von Anios;
- SEPTOL-Spray von Anios;
- Dentasept Spray 41 von Anios;
- Anionyspray WS von Anios.



Zur Vorbereitung der Reinigung alle Teile vom Newtron® P5XS wie gezeigt ausbauen.

5.2 Reinigen und Desinfizieren der Zubehörteile

Sich an die im Protokolle für die Reinigung, Desinfizierung und Sterilisation der Zubehörteile im Kapitel *Verbundene Unterlagen Seite 5* aufgelisteten wenden.

6 Überwachung und Wartung des Medizinproduktes

Vor und nach jeder Benutzung die Unversehrtheit des Medizinproduktes und seiner Zubehörteile überprüfen, um jegliche Probleme rechtzeitig zu erkennen. Dies ist für die Ortung von Isolationsfehlern oder Beschädigungen erforderlich. Bei Bedarf beschädigte Teile austauschen.

Sauberkeit der Belüftungseinlässe des Steuergeräts überprüfen, damit es zu keiner Überhitzung kommt.

7 Wartung

Mit Ausnahme der folgenden Aktionen ist für das Medizinprodukt kein vorbeugender Wartungsplan erforderlich:

- Überwachung der Zubehörteile;
- laufende Instandhaltung durch Reinigen, Desinfizieren und Sterilisieren;
- Reinigung.

7.1 Funktionsstörungen erkennen

Im Falle eines mangelhaften Betriebes sich an die untenstehenden Tabellen wenden, um einfache Teile des Medizinproduktes rasch zu identifizieren und zu reparieren.

Wird die Funktionsstörung nicht in den untenstehenden Tabellen beschrieben, sich mit Ihrem Händler oder dem SATELEC®-Kundendienst in Verbindung setzen.

Erscheint das Medizinprodukt beschädigt oder fehlerhaft, darf es nicht benutzt werden. Das Medizinprodukt isolieren und sicherstellen, dass es nicht benutzt werden kann.

7.1.1 Kein Betrieb

Zeichen: die Leuchtanzeige des Medizinproduktes ist aus und das Medizinprodukt funktioniert nicht.

| Mögliche Ursachen | Lösungen |
|---|---|
| Kein Strom | Sich an Ihren Elektriker wenden |
| Interne Sicherung außer Betrieb | An SATELEC®-Kundendienst senden |
| Netzschalter auf Position 0 | Netzschalter auf Position I stellen |
| Fehlerhafte Verbindung zwischen Netzkabel und Netzsockel | Netzkabel an Netzsockel schließen |
| Fehlerhafte Verbindung zwischen Netzkabel und Wandsteckdose | Netzkabel an Wandsteckdose schließen |
| Netzsicherungen in Netzsockel außer Betrieb | Netzsicherungen durch solche mit gleichem Wert und vom gleichen Typ austauschen |

Das Medizinprodukt verfügt auch über eine interne Sicherung (Referenz FU1 auf der Leiterplatte), die für den Benutzer nicht zugänglich ist.

7.1.2 Kein Spray

Zeichen: Am Ansatz ist kein Wasserspray.

| Mögliche Ursachen | Lösungen |
|---|--|
| Einstellschalter des Durchsatzes auf Mindesteinstellung | Einstellschalter des Durchsatzes einstellen |
| Verstopfter Ansatz bzw. verstopfte Feile | Ansatz bzw. Feile reinigen |
| Schlechte Ansatzwahl | Ansatz überprüfen |
| Falsche Einstellung des Sprays | Spray einstellen |
| Fehlende Spülflüssigkeit im Behälter | Remplissez le réservoir de solution d'irrigation |

7.1.3 Erwartete Leistung wird nicht erreicht

Zeichen: Der Ansatz vibriert nicht bei der erwarteten Frequenz, die Behandlung läuft nicht wie gewöhnlich ab und benötigt mehr Zeit oder schreitet nicht voran.

| Mögliche Ursachen | Lösungen |
|---|--|
| Ansatz abgenutzt oder verformt | Ansatz austauschen |
| Schlechte Benutzung: Falscher Anstellwinkel oder unangepasster Druck auf Zahn | Siehe unter der Adresse www.satelec.com/documents abrufbare Einstelltabelle |
| Vorhandensein von Flüssigkeit oder Feuchtigkeit zwischen Handstück und Kabel | Elektrische Kontakte gut austrocknen |

7.1.4 Ultraschall funktioniert nicht

Zeichen: Ansatz vibriert nicht, keine Vibration zu hören.

| Mögliche Ursachen | Lösungen |
|--|--|
| Ansatz falsch angezogen | Ansatz mit Schlüssel festziehen |
| Fehlerhafter Kontakt des Steckverbinders | Kontakte des Kabels reinigen |
| Leitungskabel des Handstücks abgeschnitten | Zwecks Kabelaustausch an den SATELEC [®] -Kundendienst senden |

7.1.5 Wasserleckage

Zeichen: An einer der folgenden Stellen befindet sich eine Wasserleckage:

- zwischen dem Unterteil des SLIM-Handstücks und seinem Kabel ;
- unter dem Behälter;
- unter dem Medizinprodukt.

| Mögliche Ursachen | Lösungen |
|---|--|
| Verschleiß der Dichtung 1,15 mm x1 mm des SLIM-Handstücks | Dichtung mit Kit F12304 austauschen. Siehe Anweisungen im Dokument J12923 |
| Verschleiß der Behälterdichtung | Sich zwecks Austausch des Behälters an den Kundendienst SATELEC [®] wenden |
| Spülkassette abgenutzt | Spülkassette mit dem Kit F62202 gemäß den Anleitungen im Kapitel <i>Austausch der Spülkassette Seite 21</i> austauschen. |

7.2 Korrektive Wartung

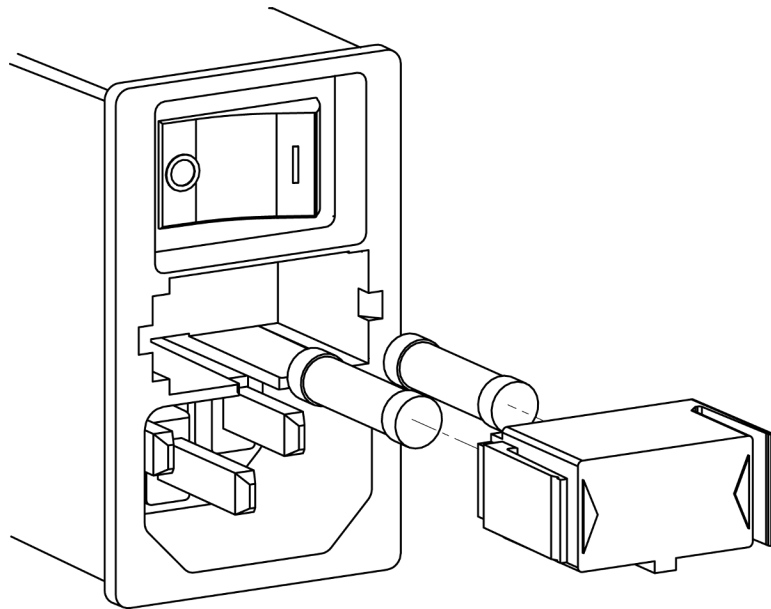
Im Falle von Funktionsstörungen können durch den Benutzer folgende korrektive Wartungsmaßnahmen durchgeführt werden.

7.2.1 Austausch der Sicherungen

Das Medizinprodukt wird durch zwei im Netzsockel vorhandene Sicherungen geschützt.

Für den Austausch folgendermaßen vorgehen:

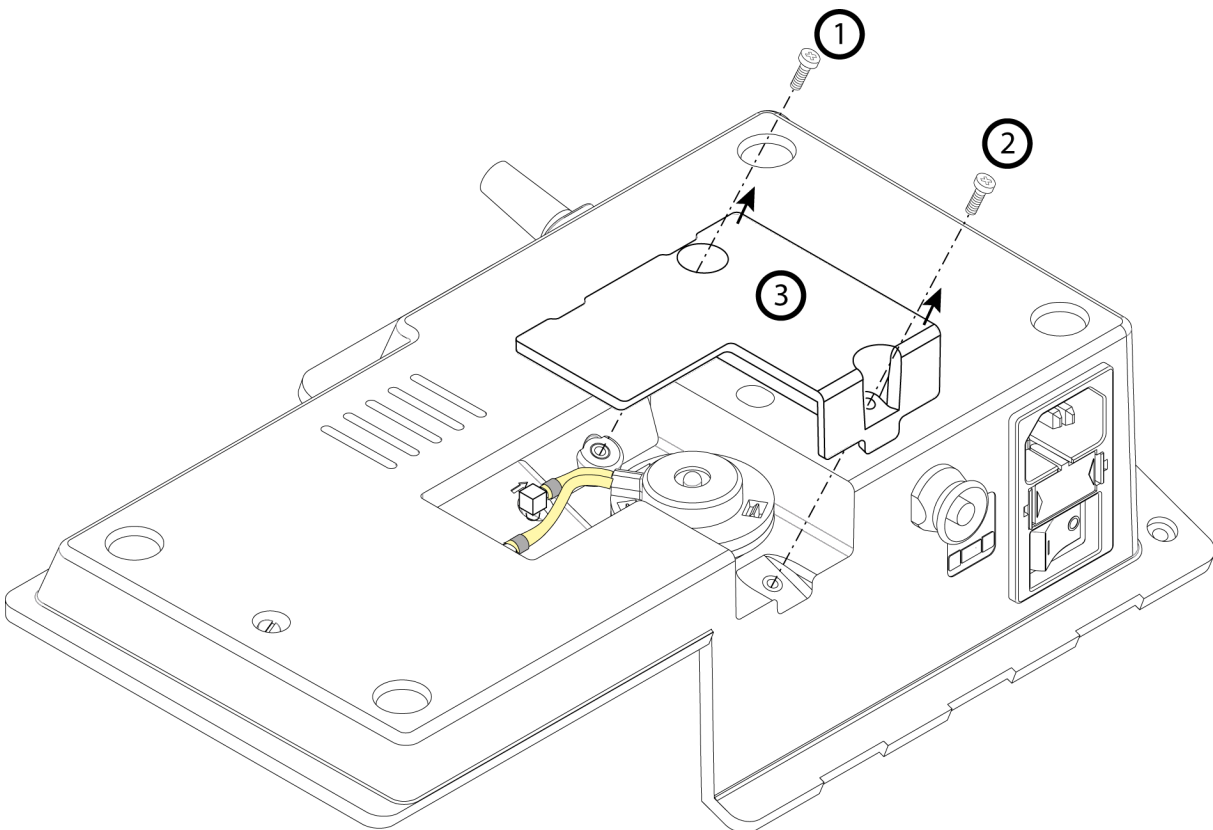
- Medizinprodukt ausschalten (Position 0);
- Netzkabel vom Stromnetz trennen;
- Netzkabel vom Netzsockel trennen;
- die Spitze eines flachen Schraubendrehers in die Kerbe der Sicherungslade führen, um sie zu entfernen;
- verbrauchte Sicherungen herausnehmen;

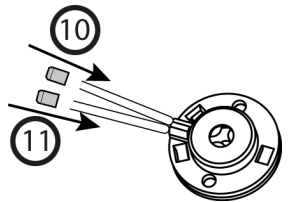
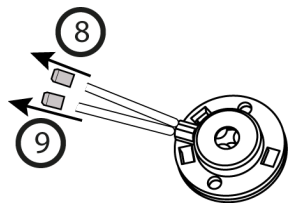
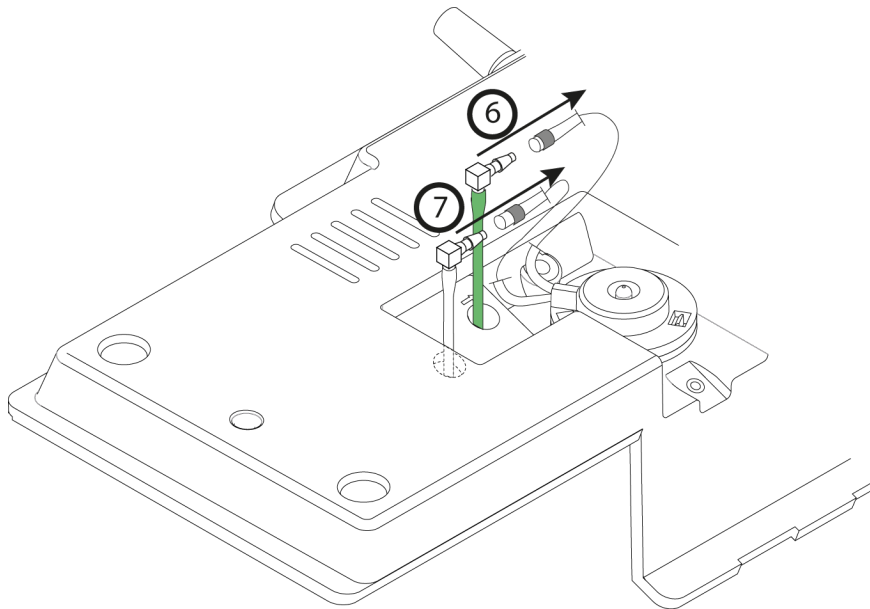
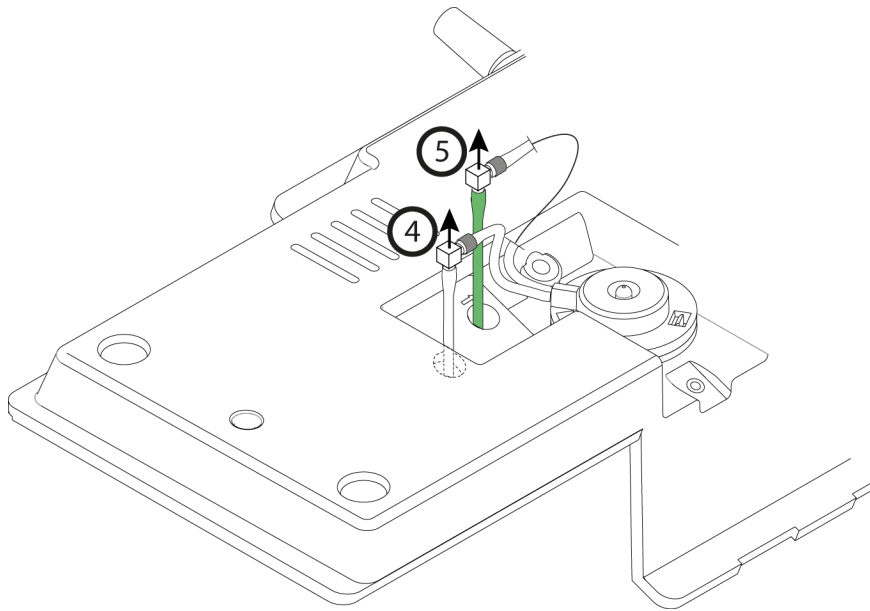


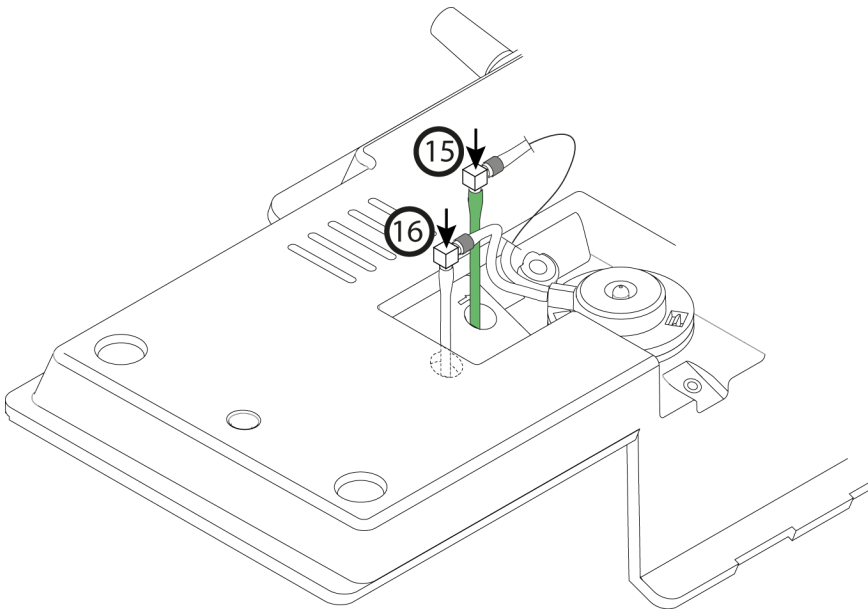
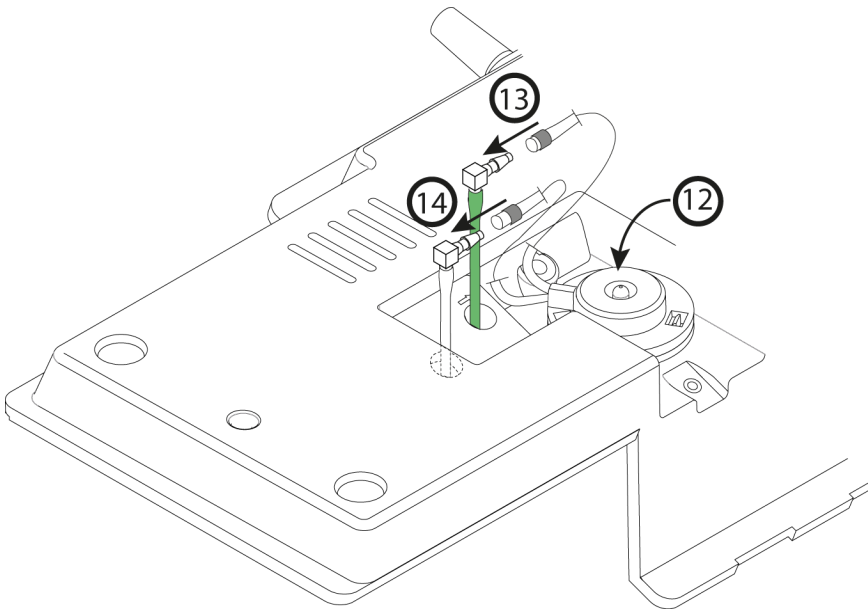
- verbrauchte Sicherungen durch Sicherungen vom selben Typ und mit den selben Werten austauschen;
- Sicherungslade in ihre Aufnahme führen, indem sie hereingedrückt wird, bis ein Klick zu hören ist, was die richtige Positionierung anzeigt;
- Netzkabel an den Sockel schließen;
- Netzkabel an das Stromnetz schließen.

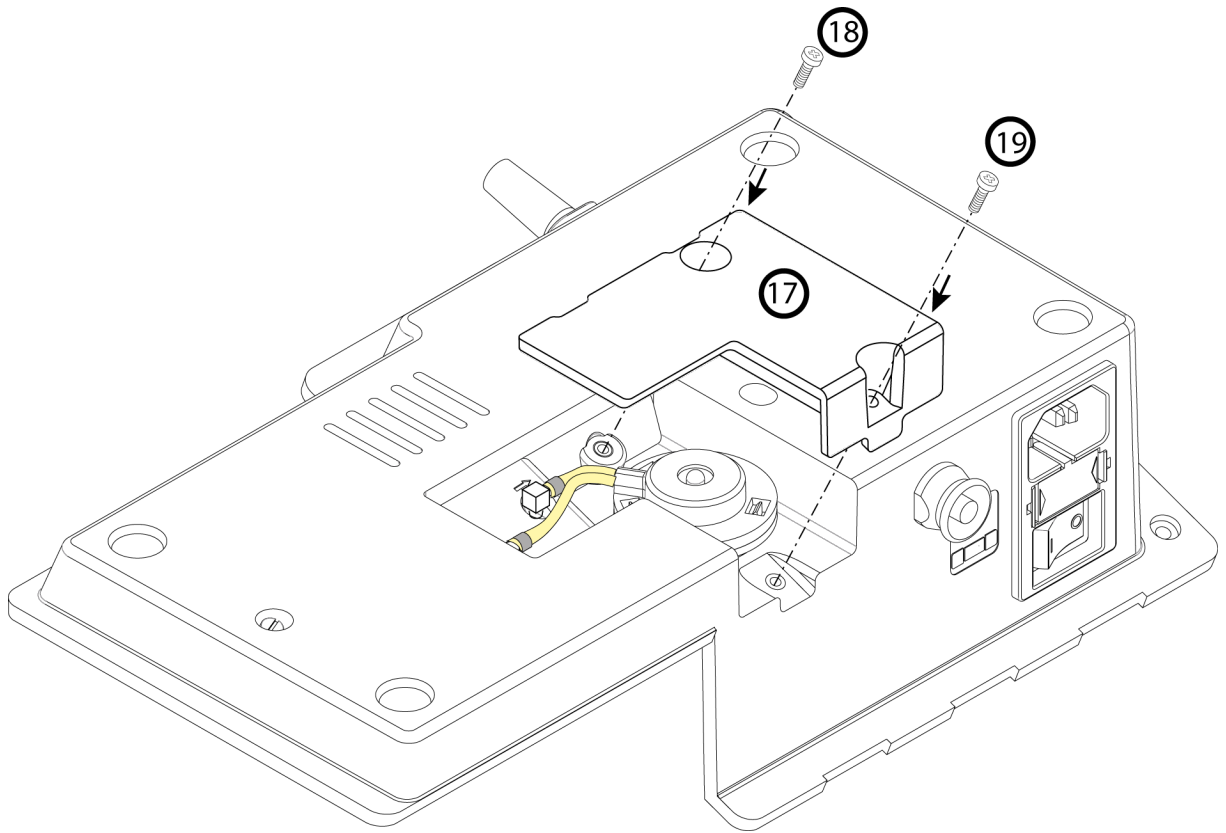
Das Medizinprodukt verfügt auch über eine interne Sicherung (Referenz FU1 auf der Leiterplatte), die für den Benutzer nicht zugänglich ist.

7.2.2 Austausch der Spülkassette









8 Technische Angaben zum Medizinprodukt

8.1 Identifizierung

| | |
|---------------------------|---------------|
| Hersteller | SATELEC® |
| Name des Medizinproduktes | NEWTRON® P5XS |

8.2 Steuergerät

| | |
|----------------|--|
| Breite (in mm) | 260 |
| Höhe (in mm) | 110, 145 mit 300-ml-Behälter, 182 mit 500-ml-Behälter |
| Tiefe (in mm) | 155 |
| Gewicht (in g) | 1 674 mit Pedal SLIM-Kabel und 300-ml-Behälter; 1.712 mit Pedal SLIM-Kabel und 500-ml-Behälter |

Schutzindex: IPX0

8.3 Ultraschallerzeuger

| | |
|---|---|
| Versorgungsspannung | 100 VAC - 240 VAC |
| Leistungsverbrauch | 60 VA |
| Spannung am Handstück | 150 VAC |
| Ausgangsfrequenz | Mindestens 28 kHz |
| Leistungseinstellbereich | 1 bis 20 |
| Betriebsmodus | Intermittierend: 10 Minuten ON / 5 Minuten OFF |
| Leckstromtyp | BF |
| Elektrische Klasse | 1 |
| Interne, für den Benutzer nicht zugängliche Sicherung | Ref.: FU1 / 1,5 AT - 125 V - SMD - Ausschaltvermögen: 50 A |
| Sicherung (Netzsocket) | 2 Sicherungen 1 AT / 230 VAC - 5 mm x 20 mm - Ausschaltvermögen: 35 A |

8.4 Kabellängen

| | |
|--|-------|
| Kabel des Handstücks für Zahnsteinentfernung (in mm) | >2040 |
| Kabel des Steuerpedals (in mm) | >2000 |

8.5 Spülen

| | |
|--|--------------|
| Behältervolumen (in ml) | 300 oder 500 |
| Nominaler Wasserförderstrom am Handstückende (in ml/min) | 5 bis 40 |
| Nominaler Wasserförderstrom bei Durchspülen (in ml/min) | 80 |

8.6 Steuerpedal

| | |
|----------------|-----|
| Breite (in mm) | 70 |
| Höhe (in mm) | 30 |
| Tiefe (in mm) | 95 |
| Gewicht (in g) | 150 |

Schutzindex: IPX1

8.7 Umgebungsmerkmale

| | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| Betriebstemperatur | +10 °C bis +30 °C |
| Lagerungstemperatur | -20 °C bis +70 °C |
| Betriebsfeuchtigkeit | 10 % bis 100 % |
| Maximale Lagerungsfeuchtigkeit | 70 % |
| Luftdruck | zwischen 800 hPa und 1 060 hPa |
| Höhe | Geringer als oder gleich 2 000 Meter |

8.8 Einschränkungen bezüglich der Umgebung

| | |
|--------------------------------------|---|
| Benutzungsräume | Kann in allen medizinischen Räumen benutzt werden. Das Medizinprodukt darf weder im Operationstrakt noch im Außenbereich benutzt werden. |
| Benutzung in gas-haltiger Atmosphäre | Das Medizinprodukt ist nicht für eine Benutzung in gashaltiger Atmosphäre vom Typ AP oder APG oder bei Vorhandensein von Narkosegasen bestimmt. |
| Eintauchen in Flüssigkeit | Das SLIM-Handstück darf nicht in Flüssigkeit getaucht werden. |

8.9 Bedeutende Leistungsmerkmale

Ultraschallschwingungen des am Ende des konventionellen Ultraschall-Dentalhandstücks befestigten Ansatzes bzw. der Feile.

- Schwingungsfrequenz ≥ 28 kHz.
- Amplitude des Ansatzes ≤ 200 μm .

9 Vorschriften und Normen













9.1 Offizielle Texte

Dieses Medizinprodukt entspricht den grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 93/42/CEE. Das Material wurde in Übereinstimmung mit der gültigen Norm für elektrische Sicherheit IEC60601-1 konzipiert und entwickelt. Es wurde gemäß einem nach EN ISO 13485 zertifizierten Qualitätssicherungssystem konzipiert und hergestellt.

9.2 Medizinische Klasse des Medizinproduktes

Gemäß europäischer Richtlinie 92/42/EWG ist das Medizinprodukt in Klasse IIa eingestuft.

9.3 Normative Symbole

| Symbole | Bedeutung |
|--|--|
|  | Siehe Begleitdokumente |
|  | Siehe Benutzerhandbuch |
|  Electronic user informations | Begleitdokumente in elektronischer Form |
|  | Typ BF |
| I | Klasse 1 |
|  | Wechselspannung |
|  | Sterilisation bei 134°C in einem Autoklav |
|  | Sterilisation bei 132°C in einem Autoklav |
|  | Wasch-/Desinfektionsgerät für thermische Desinfektion |
|  | CE-Kennzeichnung |
|  | Nicht im Hausmüll entsorgen |
| JJJJ  | Jahr der Herstellung |
|  | Steuerpedal |
| 0 | Gerät nicht unter Spannung |
| I | Gerät unter Spannung |
| IPX1 | IP: durch eine Ummantelung gegebener Schutzgrad X: Kein Anspruch auf Schutzgrad gegen Eindringen von Festkörpern 1: schützt gegen senkrechten Fall von Wassertropfen |

9.4 Identifizierung des Herstellers

SATELEC

A Company of ACTEON Group
17, avenue Gustave Eiffel
BP 30216
33708 MERIGNAC cedex
Frankreich
Tel. +33 (0) 556.34.06.07
Fax +33 (0) 556.34.92.92
E-Mail: satelec@acteongroup.com
www.acteongroup.com

9.5 Adressen der Filialen

FRANKREICH

SATELEC ACTEON GROUP

17 av. Gustave Eiffel

Zone industrielle du phare - B.P. 30216

33708 MERIGNAC cedex - Frankreich

Tel. +33 (0) 556 34 06 07

Fax +33 (0) 556 34 92 92

E-Mail: satelec@acteongroup.com

U.S.A.

ACTEON Inc.

124 Gaither Drive, Suite 140

Mount Laurel, NJ 08054 - USA

Tel. +1 856 222 9988

Fax +1 856 222 4726

E-Mail: info@us.acteongroup.com

DEUTSCHLAND

ACTEON GERMANY GmbH

Industriestr. 9 - 40822 METTMANN - DEUTSCHLAND

Tel. +49 21 04 95 65 10

Fax +49 21 04 95 65 11

E-Mail: info@de.acteongroup.com

SPANIEN

ACTEON MEDICO-DENTAL IBERICA, S.A.U.

Avda Principal n° 11 H

Poligono Industrial Can Clapers

08181 SENTMENAT (BARCELONA) - SPANIEN

Tel. +34 93 715 45 20

Fax +34 93 715 32 29

E-Mail: info@es.acteongroup.com

U.K.

ACTEON UK

Unit 1B - Steel Close - Eaton Socon, St Neots

CAMBS PE19 8TT - UK

Tel. +44 1480 477 307

Fax +44 1480 477 381

E-Mail: info@uk.acteongroup.com

MITTLERER OSTEN

ACTEON MIDDLE EAST

Numan Center - 2nd Floor N° 205 - Gardens Street

PO Box 5746 - 11953 AMMAN - JORDAN

Tel. +962 6 553 4401

Fax +962 6 553 7833

E-Mail: info@me.acteongroup.com

CHINA

ACTEON CHINA

Office 401 - 12 Xinyuanxili Zhong Street -
Chaoyang District - BEIJING 100027 - CHINA
Tel. +86 10 646 570 11/2/3
Fax +86 10 646 580 15
E-Mail: beijing@cn.acteongroup.com

THAILAND

ACTEON (THAILAND) LTD
23/45 Sorachai Building 16th floor - Sukumvit 63
Road, Klongton Nua - Wattana, BANGKOK 10110
- THAILAND
Tel. +66 2 714 3295
Fax +66 2 714 3296
E-Mail: info@th.acteongroup.com

KOREA

ACTEON KOREA Corp.
8F Hanil B/D - 132-4 1Ga Bongrae-dong -
JOONG-GU - SEOUL - KOREA
Tel. +82 2 753 41 91
Fax +82 2 753 41 93
E-Mail: info@kr.acteongroup.com

INDIEN

ACTEON INDIA
B-94, GIDC Electronic Estate - Sector 25 -
GANDHINAGAR 382028 Gujarat - INDIA
Tel. +91 79 2328 7473
Fax +91 79 2328 7480
E-Mail: info@in.acteongroup.com

LATIN AMERICA

ACTEON LATIN AMERICA
Bogotá - COLOMBIA
Celular: +57 312 377 8209
e-mail : carlosandres.vera@es.acteongroup.com

RUSSLAND

ACTEON RUSSIA
Valdajski Proezd 16 - office 253
125445 Moscow - RUSSLAND
Tel./Fax +7 499 76 71 316
e-mail : sergey.koblov@ru.acteongroup.com

AUSTRALIEN/NEUSEELAND

ACTEON AUSTRALIA/NEW ZEALAND
Suite 119, 30-40 Harcourt Parade
Rosebery NSW 2018
Australia
Tel. +612 9669 2292
Fax +612 9662 2204
e-mail : sandy.junior@au.acteongroup.com

TAIWAN

ACTEON TAIWAN
14F-1, N° 433, Jinping Rd.
Jhonghe Dist., New Taipei City 23563
TAIWAN (R.O.C)
Tel. + 886 926 704 505
e-mail : tina.chu@tw.acteongroup.com

9.6 Entsorgung und Recycling

Das als elektrische und elektronische Ausrüstung befundene Medizinprodukt muss durch eine im Einsammeln, Abholen und in der Wiederverwertung bzw. Zerstörung spezialisierte Firma entsorgt werden. Dies ist insbesondere auf dem europäischen Markt in Bezug auf die Richtlinie Nr. 2002/96/CE vom 27.01.2003 gültig. Sollte Ihr Medizinprodukt das Ende seiner Lebensdauer erreicht haben, setzen Sie sich bitte mit dem Händler für Zahnheilmaterial in Ihrer Nähe oder im Bedarfsfall mit den Filialen und dem Firmensitz von ACTEON GROUP in Verbindung, damit Sie über die Vorgehensweise hierzu informiert werden können. Die Adressen stehen im Kapitel *Adressen der Filialen Seite 30*.



10 Verzeichnis

3

300 ml 13

5

500 ml 13

A

Aktualisierung 7
 Amplitude 26
 Anleitungen für die gesamte Reihe der zahn-
 ärztlichen Ultraschallerzeuger 3
 Ansatz 7, 19-20
 Ansätze 5

B

B.LED 11
 Befestigungsmittel 9
 Behälter 13
 Belüftung 13
 Benutzerhandbuch 5
 Beschädigung 17
 Bleichlauge 14
 Bluetooth 11

C

Chlorhexidin 14
 Cruise Control® 11

D

Deckel 13
 Dentalfeile 7
 desinfiziert 8
 destilliertes Wasser 14
 Dichtung 20
 Druck 26
 Durchspülen 11-12

E

EDTA Ethylendiamintetraessigsäure 14
 Einlässe 13, 17
 elektrische Sicherheit 27
 elektronische Gebrauchsanleitungen 5
 Ende des Tages 14
 Endodontie 7
 Entfernen des Schalters 11
 entionisiertes Wasser 14
 entmineralisiertes Wasser 14
 Entsorgung 32
 Erdungsstecker 13
 erste Anbringung der CE-Kennzeichnung 7
 erste Benutzung 14
 europäische Richtlinie 27

F

F61001 10
 Farbcode 11
 Fehler 17
 Feuchtigkeit 12

G

gashaltige Atmosphäre 26
 Gebrauchsanleitungen 5
 gereinigt 8

H

Handstück-Halter 12
Handstücke 5
Hersteller 25
Hextril® Hexétrine 14
Höhe 26
Hypochlorit 14

I

Indexierungspunkte 12
Instandsetzung 7

K

Kit F12304 20
Kit F62202 14, 20
klinisch 11, 13
konservative und restaurative Zahnheilkunde 7

L

LED 11
Leistungseinstellung 11
Leistungseinstellungen 11
Leuchtanzeige 19
Lichtanzeige 12
Lichtfunktion 13

M

Medizinische Klasse 27

N

Nach Installation 14
Natriumhypochlorit 14
Netzsockel 13, 20
Nichtbenutzung 14

P

Papierformat 5

Parodontologie 7
Pedal 13
Prophylaxe 7

R

Recycling 32
Reinigen und Desinfizieren des Medizinprodukt 14
Reinigung des Spülsystems 14
Risiko eines Sturzes 10

S

Salzlösung 14
Schalter 13, 19
Schlauchpumpe 14
schlechter Betrieb 19
Schlüssel 5
Schwingungsfrequenz 26
Sicherung 19
Sicherungen 13, 20
Silikonträger 12
SLIM-Kabel 12, 25
Smartphone 11
Spray 13, 15, 19
Spüldurchsatz 11-13
sterilisiert 8
Sterilwasser 14
Steuergerät 11
Steuerpedal 10, 13

T

Tablet 11
Techniker 7
Temperatur 26
Trinkwasser 14
Tücher 15

U

Ultraschallinstrument 7
Ultraschallvibrationen 7

W

Wasserleckage 20

Wasserstoffperoxid 14

Z

zahnärztliche Ultraschallerzeuger 5

zugelassene Händler 7



Ref.: J62153 • V1 • (13) • 04/2013 • NBADDE030B

A Company of ACTEON Group • 71 av. Gustave Eiffel • BP 30216 • 33708 MERIGNAC cedex • Frankreich
Tel. +33 (0) 556 34 06 07 • Fax +33 (0) 556 34 92 92
E-Mail: satelec@acteongroup.com • www.acteongroup.com

